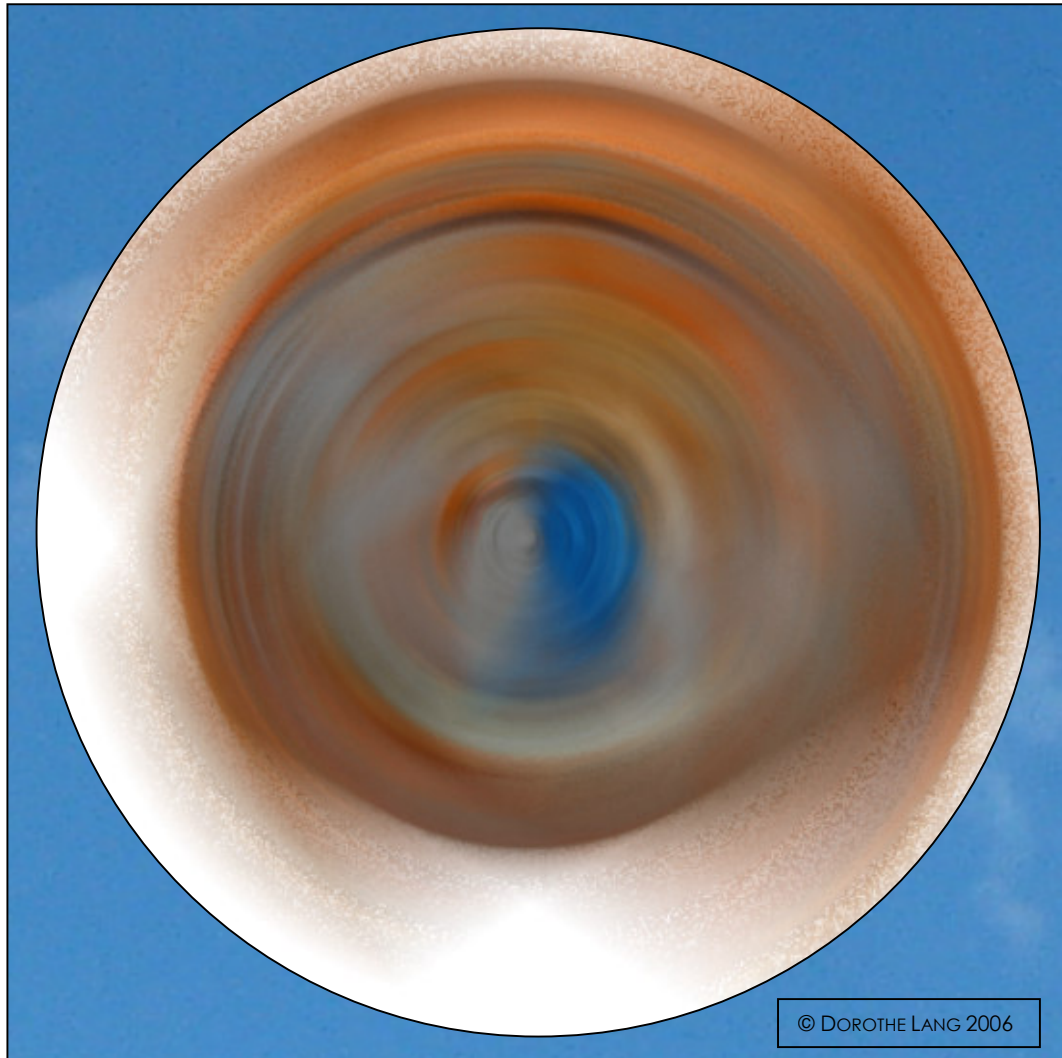











Unterwegs zum Ger



© DOROTHE LANG 2006



		
		
		
Start	Start	Start

Vorbereitung:

- Spielplan laminieren
- Karten laminieren und zerschneiden

Vorschläge zu Spielmöglichkeiten:

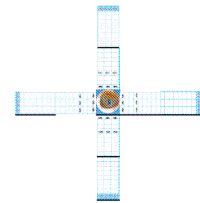
Das **Ziel des Spiels** ist erreicht, wenn **alle** Spieler das Ziel – das Ger - erreicht haben. Es gibt also **keinen einzelnen Sieger**, sondern die Gruppe gewinnt miteinander.

Eventuell kann auf Zeit gespielt werden.

- Wie lange dauert es, bis alle Teilnehmer das Ger erreicht haben?
- Wie viele Fragen durften beantwortet werden?

Die Länge des Spielplans kann variiert werden durch die Anzahl der entsprechenden Teile. So können bis zu 12 Spielern teilnehmen.

<u>Anzahl der Spieler:</u>	2 - 12
<u>Alter:</u>	ab 10 (da manche Fragen etwas schwieriger sind)
<u>Erforderlich:</u>	Spielplan Kärtchen 1 Spielfigur für jeden Mitspieler Würfel



Spielanleitung:

Die Spielplanteile werden aufgelegt.

Die Fragekärtchen werden mit der beschriebenen Seite nach unten auf einen Stapel gelegt.

Nach dem Würfeln wird vom Spielleiter oder dem Spieler, der gerade an der Reihe war, eine Karte vom Stapel genommen und die Frage vorgelesen.

Kann die Frage richtig beantwortet werden, wird je nach gewürfelter Augenzahl gezogen. Kann die Frage nicht beantwortet werden, bleibt die Spielfigur stehen

Variante 1:

Die Frage wird vorgelesen, ebenso die auf der Karte angegebenen möglichen Auswahlantworten. Die Antwort ist entweder der richtige Buchstabe oder die ganze Antwort. Die Karte wird unter den Stoß gelegt.

Variante 2:

Die Frage wird vorgelesen, die richtige Antwort überprüft anhand der auf der Karte angegebenen möglichen Auswahlantworten. Die Karte wird unter den Stoß gelegt.

Variante für „Ungeduldige“

Nur 1 Spielplanteil

Variante für „Erfahrene“

Mehr Spielplanteile (kopieren) einfügen - so sind auch längere Spielverläufe möglich.